smartsteuer

Hol das **MAXIMUM** aus Deiner Steuer

Mit **smartsteuer** ist Deine Steuererklärung einfach erledigt. Sicher Dir durch verständliche Fragen und nützliche Tipps Deine Erstattung online.

Deine Vorteile mit der Online-Steuererklärung von **smartsteuer**:

- einfaches Interview
- individuelle Tipps & Hilfe
- Erstattung in Höhe von **Ø 1.432 €*** sicher!

Das Beste: Wir schenken Dir 10 % Rabatt.
Spar doppelt und hol Dir mit **smartsteuer** jetzt Deine Erstattung.

Dein Gutschein-Code:

FORMULAR10

Gleich einlösen auf smartsteuer.de

* Die durchschnittliche Erstattung basiert auf den tatsächlichen Steuererstattungen unserer Kunden aus dem Vorjahr, für die ein Steuerbescheid vorliegt. Es handelt sich um einen statistischen Mittelwert und keine Garantie für Deine persönliche Erstattung. Wie viel Du zurückbekommst, hängt von Deiner individuellen steuerlichen Situation ab.

2022003420001

Name / Gemeinschaft / Gesellschaft

Vorname

Steuernummer lfd. Nr. der Anlage

Anlage 34b

X zur Einkommensteuererklärung

X zur Feststellungserklärung

Für jeden Betrieb ist eine eigene Anlage 34b abzugeben.

Einkünfte aus außerordentlichen Holznutzungen nach § 34b EStG

Bezeichnung des Betriebs

Berechnungsgrundlagen zur Ermittlung der Einkünfte aus außerordentlichen Holznutzungen nach § 34b EStG

Nutzungssatz

5 ____ m³/F

X von der Finanzbehörde festgesetzt für den Zeitraum vom T T M M J J J J bis zum T T M M J J J J

6 X pauschal mit 5 m³/F je Hektar; forstwirtschaftlich genutzte Fläche ____ ha

Holznutzungen, die aus volks- / staatswirtschaftlichen Gründen erfolgten

7 Im Wirtschaftsjahr 2022 / 2023 (2022) wurden folgende Holznutzungen verwertet: (Übertrag nach Zeile 32) m³/F
– Erläuterungen lt. gesonderter Aufstellung –

Holznutzungen infolge höherer Gewalt

	Wj. des Nachweises	Anerkennung der Finanzbehörde vom	anerkannte Holzmenge im Ganzen	davon besondere Schadensereignisse	verwertete Holzmenge in Vorjahren	im laufenden Wj. 2022 / 2023 (2022)	verbleibende Holzmenge (Spalte 3 abzüglich Spalten 5 und 6)
	1	2	3	4	5	6	7
8	2022 / 2023 (2022)		m³/F	m³/F		m³/F	m³/F
9	2021 / 2022 (2021)		m³/F	m³/F	m³/F	m³/F	m³/F
10	2020 / 2021 (2020)		m³/F	m³/F	m³/F	m³/F	m³/F
11	2019 / 2020 (2019) und früher		m³/F	m³/F	m³/F	m³/F	m³/F
12	Summe (Übertrag nach Zeile 23; bei besonderen Schadensereignissen Übertrag nach Zeile 20 Spalte 4)					m³/F	

Forstschäden-Ausgleichsgesetz (ForstSchAusglG)

Sonstige steuerliche Maßnahmen nach § 5 ForstSchAusglG

13 X Die angeordnete Einschlagsbeschränkung wurde eingehalten.

14 Befreiung von der Einschlagsbeschränkung — vom ____ durch Forstbehörde ____ X Vollständige Befreiung — genehmigte Einschlagsmenge m³/F

Besondere Schadensereignisse (§ 5 ForstSchAusglG, § 34b Abs. 5 EStG, R 34b.7 EStR)

	Wirtschaftsjahr	2019 / 2020 (2019) und früher 1	2020 / 2021 (2020) 2	2021 / 2022 (2021) 3	2022 / 2023 (2022) 4
15	verbliebenes Begünstigungsvolumen aus Vorjahr (lt. Zeile 21)	m³/F	m³/F	m³/F	m³/F
16	aus besonderen Schadensereignissen anerkannt (lt. Spalte 4 der Zeilen 8 bis 11)	m³/F +	m³/F +	m³/F +	m³/F +
17	nicht nach R 34b.7 EStR / §§ 1, 5 ForstSchAusglG zu berücksichtigendes Begünstigungsvolumen		m³/F –	m³/F –	m³/F –
18	gemäß § 5 ForstSchAusglG zu berücksichtigendes Begünstigungsvolumen (soweit nicht in Zeile 15 enthalten)		m³/F +	m³/F +	m³/F +
19	Zwischensumme (Begünstigungsvolumen)	m³/F =	m³/F =	m³/F =	m³/F =
20	im Wirtschaftsjahr insgesamt verwertete Holznutzung infolge höherer Gewalt	m³/F –	m³/F –	m³/F –	m³/F –
21	verbleibendes Begünstigungsvolumen (ggf. „0“; Übertrag nach Zeile 15 des Folgejahres)	m³/F =	m³/F =	m³/F =	m³/F =

Maßgebende Holznutzungen infolge höherer Gewalt

22 im Wirtschaftsjahr 2022 / 2023 (2022) nach **§ 5 ForstSchAusglG, § 34b Abs. 5 EStG, R 34b.7 EStR** begünstigt (nur bei besonderen Schadensereignissen; kleinerer Betrag aus Zeile 19 Spalte 4 oder Zeile 20 Spalte 4; Übertrag nach Zeile 35) m³/F

23 im Wirtschaftsjahr 2022 / 2023 (2022) nach **§ 34b Abs. 3 EStG** begünstigt (lt. Zeile 12, außer bei besonderen Schadensereignissen, dann Zeile 20 Spalte 4 abzüglich Zeile 22; Übertrag nach Zeile 33) m³/F

Ermittlung der Einkünfte aus außerordentlichen Holznutzungen nach § 34b EStG

51

	Einnahmen aus der Verwertung sämtlicher Holznutzungen		damit in sachlichem Zusammenhang stehende **Betriebsausgaben**		**Einkünfte** aus sämtlichen Holznutzungen (nach Zeile 38 Spalte 1 übertragen)
	EUR		EUR		EUR
31		–		=	

Außerordentliche Holznutzungen

					außerordentliche Holznutzung		
		sämtliche Holznutzungen	ordentliche Holznutzung	ohne Nutzungssatz / bis zur Höhe des Nutzungssatzes	über dem Nutzungssatz (siehe Zeile 5 und Zeile 6)	aus besonderen Schadensereignissen
		1	2	3	4	5
32	volks- / staatswirtschaftliche Gründe m³/F					
33	höhere Gewalt (ohne Zeile 35) m³/F					
34	Summe Zeile 32 und 33 m³/F			m³/F	m³/F	
35	besondere Schadensereignisse (§ 5 ForstSchAusglG, § 34b Abs. 5 EStG) m³/F					m³/F
36	**Maßgebende Holznutzungen** (verwertete Holzmengen)	m³/F	m³/F	m³/F	m³/F	m³/F
37	Aufteilungsmaßstab nach dem Verhältnis der Holzmengen (siehe Zeile 36)	100 %	%	%	%	%
38	**Einkünfte** aus den Holznutzungen des Wj. 2022 / 2023 (2022)	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
39	Einkünfte aus außerordentlichen Holznutzungen des Wj. 2022 / 2023 (2022), die auf das Kj. 2022 entfallen			EUR	EUR	EUR
40	Einkünfte aus außerordentlichen Holznutzungen des Wj. 2021 / 2022, die auf das Kj. 2022 entfallen			EUR	EUR	EUR
41	**Einkünfte** aus außerordentlichen Holznutzungen im Kj. 2022 lt. den Zeilen 39 und 40			EUR	EUR	EUR
42	**Einkünfte** aus außerordentlichen Holznutzungen im Kj. 2022 lt. gesonderter (und einheitlicher) Feststellung			EUR	EUR	EUR

			EUR
43	Summe der Beträge aus Zeile 41 Spalte 3 und Zeile 42 Spalte 3	52	,–
44	Summe der Beträge aus Zeile 41 Spalte 4 und Zeile 42 Spalte 4	51	,–
45	Summe der Beträge aus Zeile 41 Spalte 5 und Zeile 42 Spalte 5	65	,–

2022Anl34b422